

# Wohnen im Storchenhaus

**F**assade aus verkohltem Holz, ein 13 Meter hohes Storchennest auf dem Dach und ein individuell stylisches Innenleben – ab 1. April steht die erste von zehn kleinen Wohneinheiten in Raiding für Gäste zur Verfügung. Bei der Besichtigung Mitte März war auch der Architekt des Kunstwerks anwesend: Terunobu Fujimori aus Japan. In Raiding hofft man damit auf Individualtouristen aus ganz Europa und auf die Schaffung eines Architekturtourismus.

Die erste von zehn kleinen Wohneinheiten entlang des geplanten Architekturparks in Raiding ist bereits fertiggestellt und steht ab 1. April für Gäste zur Verfügung. Auf 37 m<sup>2</sup> können Individualtouristen ganz außergewöhnlich nach dem Motto „Life inside Art“ (Anm.: Leben im Inneren des Kunstwerks) residieren. Das Storchenhaus befindet sich nicht unweit des Liszt-Erlebnispfades. „Es sind bereits über 20 Gäste-Reservierungen für das Storchenhaus eingegangen und das nächste bewohnbare Kunstwerk ist bereits im Entstehen. Mit diesem Projekt ist der Grundstein für einen Architekturtourismus im Mittelburgenland gelegt“, freut sich Tourismuslandesrätin Mag. Michaela Resetar.

## Wohnen für Künstler kostenlos

Gäste, die in den „Raiding Project“-Bauten von Projekt-Initiator Roland Hagenberg wohnen wollen, müssen Mitglied der Raiding Foundation werden. Jahresmitgliedschaft beträgt 30 Euro, für die Übernachtung sind dann 200 Euro pro Haus und Nacht zu zahlen (bei Gästegruppen reicht es, wenn ein Gast Mitglied ist). Hagenberg hat die Non Profit Organisation „Raiding Foundation“ ins Leben gerufen und legt viel Wert auf Übernachtungen mit Architektur-Kunst-Erlebnis: „Das Storchenhaus und die anderen neun Häuser sollen ermöglichen, dass sich kreative Menschen dort zurückziehen können. Ausgewählten Künstlern stellt die Raiding Foundation die Bauten kostenlos zur Verfügung. Dies wird mit den Erträgen aus regulären Übernachtungen finanziert, genauso wie die Erhaltung, Betreibung und Bewerbung der Kunstwerke“, erklärt Hagenberg. Star-Architekt Fujimori betont, dass es eigentlich ein Haus für Verliebte sei – viel Intimität auf kleinem Raum. Das Haus sei klein und hülle die Gäste ein wie Kleidung.



*Kunstvoll und individuell eingerichtet: Das Innenleben besticht durch einen Mix aus Schlichtheit und Moderne. Der Schlafplatz ist über eine Leiter zu erreichen.*



*LR Resetar war begeistert. Roland Hagenberg erklärte jedes Stück im Haus ganz genau. Im Hintergrund: Bgm. Markus Landauer (links) und Dominik Petz (zuständig für Inneneinrichtung und Details)*

Man darf auf die anderen neun Bauten also schon gespannt sein.

**Nicole Fennes**



Projekt-Initiator und Wahl-Raidinger Roland Hagenberg mit Architekt Terunobu Fujimori vor dem Haus



*Das Storchenhaus ist das erste von zehn außergewöhnlichen Bauten, die in Raiding noch entstehen sollen*

entsorgen.  
aufbereiten.  
recyclen.

**Wir  
entsorgen  
für Sie.**

Rottwiese 65  
7350 Oberpullendorf  
Tel +43 (0)2612-42120-0  
Fax +43 (0)2612-42120-19  
E-Mail office@udb.at  
www.umweltdienst.at

**UDB**  
Umweltdienst Burgenland GmbH